

Natur & Tiere

- sind oft zu klein für die vielen Orang-Utans
- sie brauchen sehr viel Raum
- sie müssen von den Menschen ernährt werden
- Die Futterpflanzen sind zu Laubbäumen und Kakao geerntet
- durch die Einnahmen durch den Tourismus werden diese geschützt erhalten
- Der Tourismus stört auch die Natur



Orang-Utans

Orang-Utans leben in Südostasien. Die Menschenaffen leben in Lössern und brauchen sehr viel Platz und unterschiedliche Bäume, um leben zu können. Sie ernähren sich von Früchten, Blättern und Wurzeln. Sie leben im alten Südostasien auf den Inseln Sumatra und Borneo mit den Halbinseln Indochina und Sumatra. Die Orang-Utans sind vom Aussterben bedroht. Es gibt nur noch etwa 40.000 von ihnen.



Der bedrohte Orang-Utan

Die letzten überlebenden Landschaften werden in Naturschutzgebieten gebracht. Das sind Landschaften die unter besonderen Schutz gestellt werden. Hier soll der ursprüngliche Regenwald erhalten bleiben, aber die Grenzen der Naturschutzgebiete sind nur schwer zu überwachen. Die gebrochene große Randlagen haben das aus

In 5 Jahrhunderten im Regenwald hat viele Menschen erschrocken. Sie wollen den Regenwald durch den und verhindern, dass er immer kleiner wird. Es haben sich viele Organisationen gegründet, die Naturschutzgebiete unterhalten, aber sehr um verteilte oder hartnäckige Tiere kümmern. Durch diese Organisationen arbeiten können sind sie auf Spenden angewiesen.

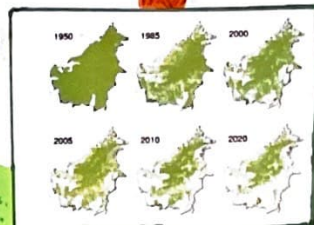


Sumatra Tiger

Der Sumatra Tiger ist der kleinste Tiger der Welt und lebt auf der indonesischen Insel Sumatra. Wo die Wälder dort abgeholzt werden findet er nicht mehr genug Beute. Es leben nur noch etwa 400 Sumatra-Tiger, die Hälfte davon in Zoos. Viele der Tiger in großer Wildbahn leben in Naturschutzgebieten.



Der bedrohte Sumatra-Tiger



Natur



Eine Landschaft, die die Insel Borneo zeigt. Darauf zu sehen ist wie viel Regenwald in den verschiedenen Jahren nach der War.

Die Entwaldung ist ein großes Problem. Durch sie verlieren viele Tiere ihren Lebensraum. Um der Regenwald für Plantagen für Palmöl geerntet werden soll, muss die Welt erst verschlafen.

Lage auf dem Globus. Um zu verstehen zu sehen kann die Weltkarten Folien.



Ölpalmenfrucht

Der Regenwald wird zerstört. Der Wald wird nicht nur zerstört, sondern auch geerntet. Die meisten Tiere sind nicht geschützt. Die meisten Tiere sind nicht geschützt. Die meisten Tiere sind nicht geschützt.



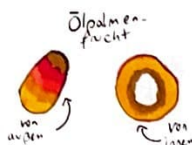
Die Brandrodung ist ein Problem. Die Brandrodung ist ein Problem. Die Brandrodung ist ein Problem.



Nachrichten der Fragmente nach einem durch Brandrodung zerstörten Waldland

Wird die Ölpalmen auf den Plantagen zur selben Zeit gepflanzt werden sind sie auch alle gleich hoch. Unter ihnen wachsen keine Sträucher, sie werden mit Chemikalien entfernt, damit die Arbeiterinnen an die Palmen kommen.

Die Plantagen sind keine geeigneten Lebensräume mehr für die Tiere, die vorher dort gelebt haben.



Ölpalmenfrucht



Die Stadt Kuala Lumpur in Malaysia. Die Stadt Kuala Lumpur in Malaysia. Die Stadt Kuala Lumpur in Malaysia.

Ein Hotel in einem Naturschutzgebiet. Touristen können sich keine Häuser bauen und das Naturschutzgebiet für einen Tourist sein. Die Natur ist ein Problem.

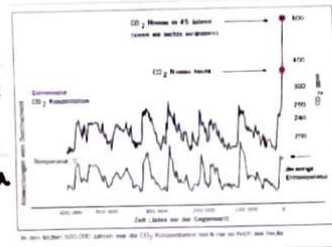
Klima

Durch das Verbrennen von Kohlenstoffen, erwärmt sich die Erde sehr sehr viel schneller. Dadurch verlieren viele Tiere, wie dieser

Eisbär ihren Lebensraum.



Entwicklung des CO₂ Anteils in der Atmosphäre und der durchschnittlichen Temperatur in den letzten 600.000 Jahren



Die Entstehung einer Plantage:



Abbrennung des Regenwaldes (Brandrodung)

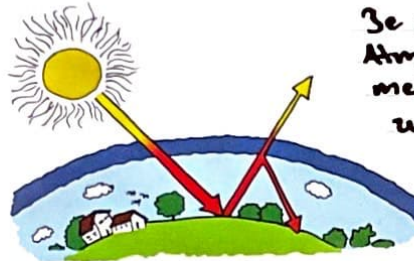
→ steigt dann bei



Ein Torflagebiet



Der Treibhauseffekt:



Je mehr CO₂ in der Atmosphäre ist, desto mehr Wärme wird zurückgestrahlt.

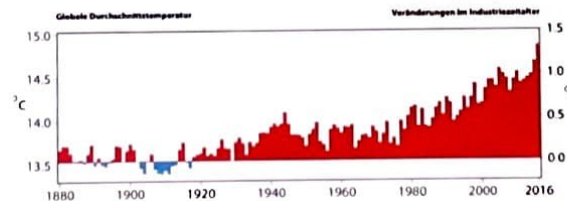


Die Vorbereitung für die Plantage

Eine Fridays for Future Demonstration in Berlin 2019



Entwicklung der durchschnittlichen Temperatur der Erde seit 1880



Die fertige Plantage